

<http://nibelungen-kurier.de/?t=news&s=Aus%20aller%20Welt&ID=36728>

Nibelungen-Kurier 8. Mai 2011

Rund 1.000 Menschen protestieren am Rheinufer gegen laute Bahn

Rüdesheim (dapd-hes) Rund 1.000 Bewohner des Mittelrheintals haben am Samstag in Rüdesheim gegen den Bahnlärm in ihrer Region protestiert. Auf Plakaten und mit Sprechchören forderten sie ein Tempolimit und ein Nachtfahrverbot für Züge entlang des Rheinufers. Zur der Protestaktion haben Bürgerinitiativen und sechs Landkreise in Rheinland-Pfalz und Hessen aufgerufen. Die Deutsche Bahn hat in der Vergangenheit die seit Jahrzehnten anhaltende hohe Lärmbelastung in der Region eingeräumt, stellt eine Halbierung der Geräuschemissionen aber erst für 2020 in Aussicht.

Der Demonstrationzug führte von der Rüdesheimer Brömserburg hinunter ans Rheinufer. Teilnehmer der Protestaktion fertigten in Anlehnung an den Widerstand gegen den Umbau des Stuttgarter Hauptbahnhofs Schilder mit der Aufschrift "Rheintal 21" an. Damit solle ein Zeichen nach Berlin gegeben werden, sagte eine Sprecherin einer Bürgerinitiative. "Wenn die Politik auf den jahrelangen Protest nicht reagiert, gibt es hier ein Rheintal 21", erklärte die Rüdesheimerin.

Zur Abschlusskundgebung am Nachmittag auf der Brömserburg wurden als Redner Vertreter der Bürgerinitiativen und Landkreise erwartet.